

Die wichtigsten Daten – alles im Blick

innogy Metering hat 2016 ca. 110.000 außergerichtliche Forderungseinzüge bearbeitet.

Ein Workforce-Management-System bildet die Grundlage für einen automatisierten, effizienten und effektiven außergerichtlichen Forderungseinzug.

Gut geschulte Mitarbeiter erzielen mit dem nötigen Fingerspitzengefühl ein optimales Ergebnis für den Auftraggeber.

Ein flächendeckender Einsatz unserer Mitarbeiter ermöglicht kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten.

Die Beauftragung des außergerichtlichen Forderungseinzugs kann flexibel ausgestaltet werden, z. B. hinsichtlich Betragshöhe und Umfang eventueller Zahlungsvereinbarungen.

innogy Metering ist nach DIN EN ISO 9001 (Norm für ein prozess- und kundenorientiertes Qualitätsmanagementsystem) zertifiziert.



INTERESSE GEWECKT?

Sie suchen einen kompetenten Partner?
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!



Christoph Schüth
Leiter Kombi-Außendienst
M +49 172 2525038
E christoph.schueth@innogy.com



Nicole Drost
Referentin Kombi-Außendienst
M +49 152 08931230
E n.drost@innogy.com

innogy Metering GmbH

Am Schloß Broich 1-3
45479 Mülheim an der Ruhr

T +49 208 4433-800
E metering@innogy.com
I www.innogy.com/metering



Außergerichtlicher
Forderungseinzug
Hohe Erfolgsquote
für geringe Ausfälle!

Überblick

Außergerichtlicher Forderungseinzug beinhaltet die Bearbeitung offener, fälliger Posten aus aktiven oder inaktiven Kundenverträgen nach einem erfolglosen vorgerichtlichem Standardmahnverfahren. Die Durchführung kann telefonisch oder direkt beim Schuldner vor Ort erfolgen.

innogy Metering besitzt eine Inkassoerlaubnis nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz und verfügt über das notwendige Fachwissen sowie langjährige Erfahrung im Bereich des außergerichtlichen Forderungseinzugs. Unsere qualifizierten Mitarbeiter werden kontinuierlich auf die Erfordernisse der Inkassotätigkeit geschult. Insbesondere eine deeskalierende Gesprächsführung, um auch in schwierigen Situationen eine optimale Lösung zu erzielen, zählt zu ihren Stärken. Die unterschiedlichen Standorte unserer Mitarbeiter garantieren dabei einen flächendeckenden Einsatz.

Eine persönliche Ansprache des Schuldners ist im Forderungsmanagement auch heute noch unerlässlich. Dieses Vorgehen sowie eine konsequente Forderungsverfolgung sind der Garant für einen geringen Forderungsausfall.



Auch in schwierigen
Situationen optimale
Lösungen erzielen

Telefoninkasso

Im Rahmen des Telefoninkassos wird der Schuldner telefonisch zur Begleichung der offenen Forderungen aufgefordert.

Je nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber können auch Zahlungsvereinbarungen mit dem Schuldner abgeschlossen werden oder es kann eine Stundung der Forderung innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums gestattet werden.

Optional ist eine weitere Bearbeitung des Forderungseinzugs in Form eines Vor-Ort-Inkassos möglich. Ist dies beauftragt, wird ein reibungsloser Übergang vom Telefoninkasso zum Vor-Ort-Inkasso gewährleistet.

Vor-Ort-Inkasso

Beim Vor-Ort-Inkasso sucht ein Außendienstmitarbeiter (ADM) den Schuldner persönlich auf. Ist der Schuldner nicht zahlungsfähig oder -willig, hinterlässt der ADM eine Zahlungsaufforderung.*

Sofern der Schuldner die Zahlung des genannten Forderungsbetrags in Form von Bargeld anbietet, nimmt unser Mitarbeiter den Betrag entgegen und quittiert den Erhalt des Geldbetrags im Namen des Auftraggebers. Die Einzahlung der entgegengenommenen Geldbeträge auf das Konto des Auftraggebers erfolgt arbeitstäglich.

Die Ergebnisse des außergerichtlichen Forderungseinzugs werden dem Auftraggeber per Datenexport zeitnah zur Verfügung gestellt.

In der Praxis hat sich die Kombination einer integrierten Dienstleistung aus Telefoninkasso und Vor-Ort-Inkasso etabliert. Dies wird durch eine hohe Erfolgsquote untermauert.

* In Kombination mit unserer Standarddienstleistung „Unterbrechung und Wiederinbetriebnahme der Anschlussnutzung“ kann auch eine Sperrankündigung hinterlegt werden.